

EuropaBrief aus Brüssel

des Parlamentskreises Europe (PKM Europe)
von Markus Pieper MdEP & Markus Ferber MdEP
Ausgabe Juni 2014



Europawahlen - Zukunft des PKM Europe

Am 25. Mai waren Europawahlen. Auch für den Parlamentskreis Mittelstand Europe hatten diese Wahlen eine richtungsweisende Bedeutung. Wie wird das Europäische Parlament zukünftig aufgestellt sein? Wer wird Kommissionspräsident und bestimmt damit den Kurs der Gesetzesinitiativen?

Der PKM Europe wird auch weiterhin die Interessen der 3,7 Millionen kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland vertreten. Themenschwerpunkte für die Arbeit in der kommenden Legislaturperiode werden u.a. die Währungsstabilität, der Erhalt des „Made in Germany“-Gütesiegels und der Energiebinnenmarkt sein. Auch wird sich der PKM Europe weiterhin für die Duale Ausbildung sowie den Schutz des Meisterbriefes einsetzen und das weitere Vorgehen der EU-Kommission im Auge behalten.

Ein starker europäischer Binnenmarkt und freier Warenverkehr verlangen zudem weniger Belastungen durch bürokratische Regelungen. Europäische Gesetzgebung wird für den deutschen Mittelstand auch zunehmend ein Wettbewerbsfaktor. Wir fordern daher, dass Europa sich auf die großen Themen konzentriert und keine kleinteiligen Gesetzesinitiativen auf den Weg bringt. Wir setzen uns für vereinfachte und verbesserte EU-Gesetzgebung ein. Das Entbürokratisierungsprogramm der EU-Kommission – REFIT – ist hier ein guter Anfang. Insgesamt müssen aber weitere Anstrengungen unternommen werden,

um den Regelungsaufwand auf europäischer Ebene für die Unternehmen zu verringern.

Neue Gegebenheiten im Europäischen Parlament bedeuten aber auch Veränderungen für den PKM Europe. Die Mehrheitsfindung wird nun schwieriger. Die europakritische „Alternative für Deutschland“ (AfD) wird mit 7 Prozent erstmals in ein Parlament einziehen. In Frankreich und Großbritannien stellen die Europakritiker sogar die stärksten Parteien. Auch werden einige Splitterparteien Abgeordnete in das Parlament schicken – etwa die Tierschutz- und Familienpartei. Bisherige Koalitionspartner wie die Liberalen gingen hingegen geschwächt aus der Europawahl hervor.

Auch für den PKM Europe gilt in der 8. Legislaturperiode wieder:

